

BUCHTIPP

Der ewige Matrose

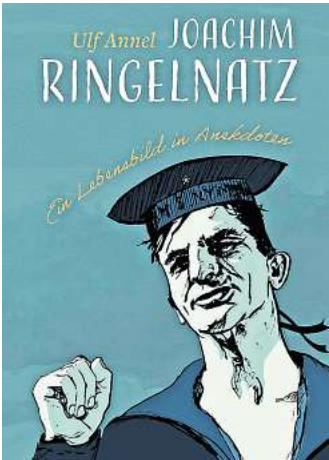


Foto: Verlag

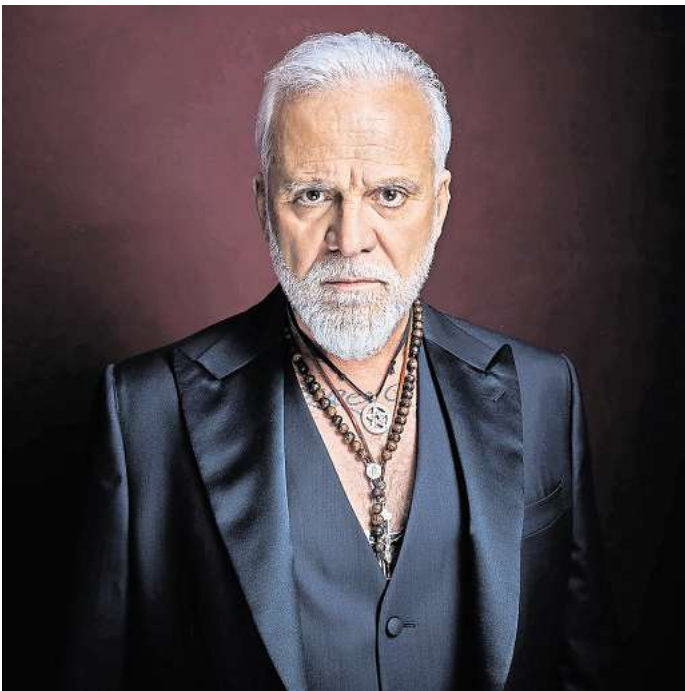
„Wie kann ein Mensch, in dessen Zügen so viel Gram und innere Zerrissenheit lagen“, noch wissen, „was Heiterkeit und Lebensbejahung sei.“ Beschrieben wird ein „hagerer, bleicher Mann mit einer Adlernase“, den der Augenzeuge in der Münchner Künstlerkneipe „Simplicissimus“ gesehen hat. Diese Mann wurde als Hans Gustav Böttcher 1883 in Wurz geboren, wir kennen ihn unter dem Namen Ringelnatz. Der frühere Schulrüpel ersten Ranges war mittlerweile durch seine Auftritte in Kabaretts und Varietés, aber auch durch Buchveröffentlichungen und Werbetexte bekannt geworden. Wahrscheinlich hat er den Künstlernamen von einer seemannischen Bezeichnung für Seepferdchen abgeleitet, bestätigt hat er das nie. Aber die Vermutung liegt nahe, denn Ringelnatz ist viel Jahre zur See gefahren. Er war Schiffsjunge auf einem Segelschiff, Leichtmatrose auf allen Weltmeeren, und hat nebenbei in 30 Neben-

berufen gearbeitet. Der kleinwüchsige Sachse wurde viel gehänselt und drangsaliert, war andererseits aber wegen seine unberechenbaren Streiche gefürchtet. Nach Zwischenstationen in der Kaufmannswelt fand er seine Berufung in München und traf dort auf Erich Mühsam, Frank Wedekind, Roda Roda und Max Reinhardt. Im Ersten Weltkrieg brachte es der zuerst Kriegsbegeisterte bis zum Marineleutnant. Ab 1919 nannte er sich Ringelnatz, seine Frau wurde „Muschelkalk“. Seit ersten Auftritten im Kabarett „Schall und Rauch“ gehörte er zur Berliner Szene, befreundet mit Kurt Tucholsky, Claire Waldoff, Otto Dix und Renée Sintenis. In der Zeit wurde er übrigens Mitglied von Hertha BSC. Gern trat Ringelnatz im Matrosenanzug auf und erzählte seine Geschichten vom Seemann Kuttel Daddeldu. In der lesenswerten Reihe „Ein Lebensbild in Anekdoten“ würdigt der Eulenspiegel Verlag nun den Künstler, der 1934 in Berlin starb. Durch die pointierte, oft sehr witzige Darstellung seines abenteuerlichen Lebens kommt man ihm sehr nahe. Herausgeber des Bandes ist Ulf Annel, selbst Kabarettist und Autor, seit 1981 bei der „Arche“ in Erfurt. Die Erlebnisse vom Seemann Daddeldu wurden in der Hafenbar des DDR-Fernsehens in der Reihe „Klock 8, achtern Strom“ von Heinz Draehn als Kuddeldaddeldu (Texte Hans Krause) weitererzählt. Heinz Draehn war auch einige Jahre zur See gefahren. Aber das ist schon wieder eine andere Geschichte. *rv*

■ **Annel, Ulf: Joachim Ringelnatz. Ein Lebensbild in Anekdoten. Eulenspiegel Verlag 2024.**

„Gesegnet und verflucht“

Nino de Angelo und Gäste sind am 10. Oktober im Kulturhaus Neuruppin zu Gast



Nino de Angelo.

Foto: Tom Wagner

NEURUPPIN. Nino de Angelo ist ein Stimmphänomen. Er gilt zu Recht als einer der besten Sänger Deutschlands. Am Donnerstag, dem 10. Oktober 2024, gibt er mit seinen Gästen Jenice und Mitch Keller ein besonderes Konzert im Kulturhaus Neuruppin. Nino de Angelos größter Hit „Jenseits von Eden“ erreichte in den 80er Jahren Platz 1 der Singlecharts und erzielte Goldstatus. Mit der Album-Trilogie „Gesegnet und verflucht“ hat er im Jahr 2021 das mutigste und persönlichste Werk seiner mittlerweile vier Dekaden umfassenden Karriere vorgelegt. Nino de Angelo wirft dabei einen schonungslosen Blick auf einen Lebensweg zwischen allen Extremen – und ihm gelang damit das wohl überraschendste Comeback der letzten Jahre. Mit dem 2023 erschienenen Album-Nachfolger „Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ knüpft er nun nahtlos daran an.

Jenice ist eine Künstlerin, die ihr Leben teilt – durch eingängige Songs und durch ihre Präsenz in den sozialen Medien. Bekannt wurde die Singer-Songwriterin durch ihren Auftritt als weibliche Hauptrolle im vielfach ausgezeichneten Musikvideo zu „Warum hast du nicht nein gesagt“ von Roland Kaiser und Maite Kelly. Seit dem Jahr 2016 zählt Mitch Keller mit dem Debütalbum „Einer dieser Tage“ und dem gleichnamigen Nummer 1-Hit zur Schlager-Elite. Seitdem ist er ein Muster an Beständigkeit und Qualität im deutschen Schlager. *WS*

■ **Tickets gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de und www.eventim.de. Kulturhaus Neuruppin, Donners-tag, 10. Oktober 2024, 19 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/35553 00**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 4. MAI BIS ZUM 10. MAI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

AUSSTELLUNGEN

Heiligengrabe

Kloster Stift zum Heiligengrabe Tel. 033962/8080, Stiftsgelände 1: **Sa., So., Di.-Fr.** 11-17 Uhr digital: „Die Gründungslegende des Kloster Stift zum Heiligengrabe und die christliche Judenfeindschaft“

Wusterhausen

Galerie Alter Laden Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **So.** 13-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr „Der Wusterhausener Baumeister Ernst Trieloff“

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916 **Volksolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volksolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé



Einer für alle

Hans Hermann Thielke präsentiert „Einer für Alle – ein Comedyprogramm auf höchstem Beamtenniveau“, am Sonntag, dem 9. Juni, ab 15 Uhr im Sonntagskabarett in Olafs Werkstatt. Wir leben heute in schwierigen Zeiten. Menschen haben mehr Fragen als Antworten und vielen fällt es schwer, den Kopf über Wasser und dabei die Füße auf dem Boden zu behalten. Hans Hermann Thielke will den Menschen helfen – und er weiß, wie es geht. Aufgewachsen in Itzehoe hat er schon als junger Mensch seinen Realschulabschluss erlangt. Nach seiner Entscheidung für eine Karriere bei der Post ist er sehr schnell in die höchsten Höhen des mittleren, nichttechnischen Postdienstes aufgestiegen, hat tausenden von Kunden am Schalter mit Rat

und Tat gegenübergestanden. Er kennt die Sorgen und Nöte der Menschen genau und er lässt sie nicht im Regen stehen. Er ist hochkompetent, tierlieb und verfügt über eine gesicherte Altersversorgung. Thielke fühlt sich als ein vom Leben reich Beschenkter. Und nun, jenseits der 60, möchte er etwas zurückgeben – an sein Publikum. Er gibt Antworten auf Fragen, die niemals gestellt wurden. Darüber hinaus ist er ein echter Tausendsassa! Er singt, tanzt, jongliert und erzählt Knaller-Witze, die ihnen die Tränen in die Augen treiben. *Text: WS, Foto: Veranstalter*

■ **Karten gibt es telefonisch unter 033970/14423 oder online unter www.olafs-werkstatt.de**

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze **Schwimmhalle im Freizeitzentrum** Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorfplatz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst, Rogate

Döllen

Ev. Kirche Döllen Tel. 03876/3068130, Döllener Str.: **Do.**

10 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor

Niemerlang

Ev. Kirche Niemerlang Hauptstr.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Wittstock

Heilig-Geist-Kirche Tel. 03394/433314, Heiligegeiststr. 1: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr **Kontakt- und Beratungsstelle der Awo** Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de, Mo und Mi Gesprächstermine. **Treffpunkt Röbeler Vorstadt** Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

BIBLIOTHEKEN

Kyritz

Stadtbibliothek Tel. 033971/52215, Marktplatz 17: **Mo.** 13-17 Uhr, **Di., Fr.** 10-12.30, 14-17 Uhr geöffnet

Neustadt

Öffentliche Schulbibliothek Tel. 033970/949765, 033970/517812, Am Vogelsang 24D: **Di., Fr.** 8-13 Uhr, **Mi.** 12-18 Uhr geöffnet

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Eine Show, die unter die Haut geht

Die ABBA-Show mit „Abalance“ am 12. Oktober im Kulti Kyritz

KYRITZ. Die Band „Abalance“ gilt als eine der dienstältesten ABBA-Revivalbands überhaupt. Mitreißende Shows und Gastspiele führten sie von der Ostsee bis zum Bodensee und in den Friedrichstadtpalast Berlin. Auch im europäischen Ausland interessierte man sich für die erlesene Auswahl der unvergesslichen ABBA-Songs mit „Abalance“. Nun erfreut die Band mit einer faszinierenden ABBA-Bühnen-Show auch unsere Region. Am 12. Oktober kann man im Kulti Kyritz live dabei sein. Natürlich sind es die Damen, die die Bühne verzaubern. Die ausgebildeten Stimmen der Solistinnen Ines Mossbauer und Katrin Feickert sind dem Original einzigartig wohltuend nah, so dass eine perfekte Illusion entsteht. Die Wurzeln von ABBA liegen in der Fol-

klöre. Filigran und detailverliebt präsentieren Jürgen Mossbauer, Marco Wendel und Gerrit Dettmer das musikalische Fundament der Welthits. Für das emotionale Knistern im Saal sorgen die beliebten Unplugged-Momente während der Show. Die Sängerinnen, die im wahren Leben Schwestern sind, moderieren eine Show, die nicht nur unter die Haut, sondern generationsübergreifend, direkt ins Herz geht. Freuen Sie sich auf eine repräsentative Mischung aus fast allen Hits der legendären Schweden. *WS*

■ **Karten: Kulti Kyritz (Tel. 033971/32952) oder im Kultur- und Tourismusbüro (Tel. 033971/85255).**

„Abalance“ präsentiert die Musik von ABBA. Foto: Agentur



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Giftnotruf Brandenburg:	030/1 92 40
Feuerwehr:	112	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Behördenruf:	115		Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10		
Apotheken:	0800/0 02 28 33		
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03		
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2		
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22		

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
Vanessa Gottschalk (vg)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

